

Auf Einladung der KFD Neuenrade/Werdohl hielt Frau Maria Hagenschneider – eine Mitbegründerin der Initiative Maria 2.0 - am 17.05.2022 einen interessanten Vortrag im PNH vor etwa 25 Besuchern.

Frau Hagenschneider stammt aus einem katholischen geprägten Elternhaus und Dorf im Sauerland. Sie wurde Religionslehrerin. Nach ihrer Heirat mit einem katholischen Priester wechselte sie für über 20 Jahre in die heilpädagogische Frühförderung. In anschaulicher Weise schilderte Frau Hagenschneider zunächst die persönlichen Konsequenzen, welche sich durch ihre Heirat mit einem Priester ergaben.

Ausführlich informierte Frau Hagenschneider über die Initiative Maria 2.0, welche 2019 gegründet wurde. In dieser Bewegung melden sich immer mehr Frauen zu Wort, welche sich für Reformen in der katholischen Kirche stark machen. Die Aufarbeitung der Missbrauchsskandale, männerdominierte Machtstrukturen und Zugang von Frauen zu Weiheämtern waren damals der Anlass der Initiatorinnen vor den Kirchentüren zu bleiben und keinen Dienst zu tun.

Außerdem steht die Bewegung mit denen zusammen, die eine Veränderung der kirchlichen Sexualmoral als Ausrichtung auf die Lebenswirklichkeit der Menschen fordern. Im letzten Jahr zeigten sich Ansätze dazu in den Segnungsgottesdiensten für Paare in ganz Deutschland, die in homosexuellen Beziehungen leben oder die sich nach einer gescheiterten Ehe neu binden wollen. Auch im kirchlichen Arbeitsrecht bewegt sich etwas.

All diese Frauen haben gemeinsam, dass ihnen die Zukunft ihrer Kirche für alle nachfolgenden Generationen am Herzen liegt.

Die informativen und anschaulichen Ausführungen von Frau Hagenschneider endeten mit einer lebhaften Diskussion der Besucher.